

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Abonnementpreis: Die einseitige Seite oder deren Raum 15 Pfg., die Restseite 45 Pfg. ...

Nummer 115 | Altensteig, Samstag den 18. Mai 1929 | 52. Jahrgang

Graf Zeppelin bei Toulon notgelandet

Die Landung

Friedrichshafen, 17. Mai. (Telegramm.) Nach einem Funkpruch aus Toulon ist das Luftschiff „Graf Zeppelin“ am dem Militärflugplatz Cuers Pierrefeu um 8 Uhr gelaundet.

Wie das französische Luftfahrtministerium berichtet, ist das Luftschiff „Graf Zeppelin“ um 8.15 Uhr abends auf dem Flugplatz Cuers-Pierrefeu bei Toulon in der Flughalle untergebracht worden.

Der Fahrtverlauf

Im Südwesten gegen den Wind

Paris, 17. Mai. Havas meldet aus Nîmes von 10.20 Uhr, daß das Luftschiff „Graf Zeppelin“ sich nordöstlich von der Stadt befand.

Paris, 17. Mai. Havas berichtet aus Nîmes von 10.35 Uhr: Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ fliehet weiter das Rhonetal entlang, nimmt etwas mehr Kurs nach Norden.

Ein dritter Motor ausgefallen

„Graf Zeppelin“ 1.50 Uhr über Valence

Wie vom Luftschiffbau Friedrichshafen mitgeteilt wird, hat „Graf Zeppelin“ 1.50 Uhr Valence überflogen.

„Graf Zeppelin“ im Kampf mit dem Sturm

Paris, 17. Mai. Havas meldet aus Lyon, daß der „Graf Zeppelin“ um 16.15 Uhr über Saillans erschien.

„Graf Zeppelin“ fliehet wieder in westlicher Richtung

Paris, 17. Mai. Die Agentur Havas berichtet aus Valence: Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ das den Osten nach den Alpen abgetrieben wurde, soll neuerdings die Richtung nach Westen gegen Montélimar eingeschlagen haben.

Wie Havas weiter aus Valence berichtet, hat der „Graf Zeppelin“ den Versuch gemacht, das Gebirge von Izols Becs, das zu dem Massiv von Rochecourbe gehört, zu überfliegen.

Ein Flugzeug der deutschen Volkspartei unterwegs

Paris, 17. Mai. Um 6 Uhr abends ist hier ein Flugzeug mit dem Mitglied der deutschen Volkspartei Gesundheitsrat Dr. Elobius nach der Gegend abgeflogen, in der „Graf Zeppelin“ treibt.

„Graf Zeppelin“ versucht eine Notlandung in Frankreich

Paris, 17. Mai. (Telegramm.) Dr. Elobius hat an den Befehlshaber des Luftflottenstützpunktes Lyon die Bitte gesandt, die Garnison Valence zu alarmieren, damit das Luftschiff dort eine Notlandung versuchen kann.

Schwerer Kampf des „Graf Zeppelin“ mit dem Sturm

Paris, 17. Mai. (Telegramm.) „Graf Zeppelin“ landete sich 16.15 Uhr bei Valence im Kampf mit dem Sturm, manövierte sehr schwer und wurde mit 30 km Geschwindigkeit ostwärts abgetrieben.

Der letzte Teil der Fahrt des „Graf Zeppelin“

Paris, 17. Mai. Ueber den Verlauf des letzten Teiles der Fahrt des „Graf Zeppelin“ berichtet die Agentur Havas: Um 19 Uhr traf eine dröhnende Nachricht vom Luftschiff auf dem Flugplatz Ancone bei Montélimar ein.

der Zeppelin kündigte an, daß es ihm unmöglich sei, das Rhonetal hinaufzufliegen, um auf dem Flugplatz Ancone zu landen und daß infolgedessen die Alarmierung der Fliegertruppen von Montélimar sich erübrigt habe.

Dr. Elobius über die Landung des „Graf Zeppelin“

Toulon, 17. Mai. Nach der Landung des „Graf Zeppelin“ auf dem Flugplatz von Toulon konnten einige dortige Pressevertreter mit Dr. Elobius persönlich sprechen.

Beschleunigung der Wiederinstandsetzungsarbeiten am „Graf Zeppelin“

Friedrichshafen, 18. Mai. Wie wir vom Luftschiffbau Zeppelin erfahren, ist bei der hiesigen Reichsbahnstation bereits ein Güterwagen bestellt, der mit vier Elektromotoren und weiteren Materialien dem nächsten nach Toulon abgehenden Schnellzug angehängt wird.

Ein englischer Korrespondent über die Rückkehr des „Graf Zeppelin“

London, 17. Mai. Der Sonderkorrespondent des „Daily Chronicle“ an Bord des „Graf Zeppelin“ sandte folgenden Funkpruch an sein Blatt: 7.20 Uhr abends über Cartagena (Spanien). Wir befinden uns bereits auf der Heimfahrt.

Zur Lage

Pfingsten ist da, das Fest des Frühlingswunders und das Fest des Geistes! Die Verbindung des irdischen Lebens mit überirdischem Streben, von diesseitigem Suchen und jenseitiger Erfüllung ist in Pfingsten gegeben.

In Paris geht es der letzten Krise entgegen. Der Schlußbericht ist fertiggestellt, doch bestehen noch zahlreiche kritische Punkte. Nach der französischen Presse sind es vor allem die deutschen Vorbehalte.

Der Reichstag ist in Ferien gegangen. Mit nur 24 Stimmen Mehrheit hat er dem Reichsfinanzminister die Ermächtigung zur 500-Millionen-Anleihe erteilt, obwohl dieser Plan des Finanzministers, wie im Reichstag gesagt wurde, keinen einzigen Freund unter der Volksovertretung gehabt hat.

In Sachen war Landtagswahl. Das Ziel der Linksparteien nach einer Vorherrschaft wurde nicht erreicht. Die bürgerlichen Stimmen haben eine Mehrheit, die aber unter der Parteizersplitterung die größten Schwierigkeiten für eine Regierungsbildung abgibt.

Die Regierungsbildung ist in Sachen bei der Haltung der Sozialdemokratie fast ebenso unmöglich wie eine bürgerliche Mehrheitsregierung. So geht es hinein in eine Krisenzeit!



Hall, 17. Mai. (Todesfall.) Landgerichtspräsident a. D. Friedrich Zopp ist hier im Alter von 68 Jahren gestorben.

Stetten i. Hohenz., 17. Mai. (Tod durch Starkstrom.) Bei dem kurzzeit hier weisenden Karussell ereignete sich ein schweres Unglück. Der 22 Jahre alte, beim Karussell beschäftigte Arbeiter Franz Bogel aus der Schopflinger Gegend wollte wegen des Regens eine Weite über den Motor legen. Dabei berührte er die Starkstromleitung und wurde sofort getötet.

Konstanz, 17. Mai. (Pfingsttreffen.) Zu dem an Pfingsten hier stattfindenden Treffen der katholischen Gesellenvereine Badens haben sich bisher 96 Vereine gemeldet. Mit dem Treffen wird die Feier des 70jährigen Jubiläums des katholischen Gesellenvereins Konstanz verbunden sein.

Friedrichshafen, 17. Mai. (Schwerer Unfall.) Dienstag nachmittag stürzte Stadtvicar Kienle von Rottweil an der Kurve auf der Straße nach Unteruhldingen. Er lag sich beim Sturz schwere Verletzungen zu, während sein Beifahrer mit einigen Abschürfungen davonkam. Kienle hat einen schweren Schädelbruch und eine Gehirnerschütterung erlitten.

Württ. Handelskammeras

Stuttgart, 17. Mai. Am 7. Mai hielt der Württ. Handwerkskammeras eine Sitzung ab. Er befaßte sich mit der denkwürdigen Änderung der Meister- und Gesellenprüfungsordnungen. Es wurde beschlossen, einige wichtige ergänzende Bestimmungen dem Württ. Wirtschaftsministerium zur Genehmigung einzubringen. Diese betreffen insbesondere eine entsprechende Fassung der Bestimmungen über die Ablegung der Meisterprüfung dargehend, daß diese (natürlich unter Zulassung gewisser Ausnahmen) nicht vor dem 24. Lebensjahr abgelegt werden kann. Die Meisterprüfung soll ferner nur zweimal wiederholt werden können und die Gesellenzeit soll mindestens fünf Jahre betragen. Hierauf erstattete Syndikus Meißner Berichte über die Sitzungen des Kammeras in Hannover und Nürnberg.

Württemberg auf der Dresdener Ausstellung

Württemberg und Hohenzollern haben eine eigene Ausstellungshalle bei der Ausstellung „Reisen und Wandern in Dresden“. Der Verkehrsverband Württemberg-Hohenzollern hat dort in der von ihm belegten etwa 500 Quadratmeter fassenden Halle 9 in einer einheitlichen, wirkungsvollen Schau die Schönheiten und Vorzüge des Schwabenlandes, seiner Städte, Kur- und Badeorte. Die vorbereitenden Arbeiten erledigte unter dem Vorsitz des Verkehrsverbandes Württemberg-Hohenzollern (Rechtsanwalt Selmutz) eine Kommission. Den Mittelpunkt der Ausstellung bilden 132 Glasdiapositive größten Formates, welche immer wieder andere Gegenden und Plätze des Schwabenlandes zeigen. An diesen Kern schließen sich andere Ausstellungsgegenstände an, wie die von Kunstmalern R. Nicolaus gemalten großen Gemälde eines Panoramas von Stuttgart und der Schwäbischen Alb vom Hohenstaufen bis zum Neckar, die Originale der Relieffarten des Verkehrsverbandes Württemberg-Hohenzollern, etwa 50 einheitliche Bildbroschüren, auf Postamenten aufgestellte Kopie von 10 berühmten Schwaben, sowie eine Anzahl sonstiger Gegenstände aus dem Leben und Schaffen des Landes.

Öffentlicher Sprechsaal.

(Für Einwendungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion nur die prägnanteste Verantwortung.)

Der Wahrheit eine Gasse

Der amtliche Bericht über die Gemeinderatsitzung vom 1. Mai ist, was den ersten Gegenstand, die Wohnungsnot, betrifft, nicht der Wahrheit entsprechend. Es ist nicht richtig, daß der Stadtvorstand in den letzten Sitzungen des öfteren auf die Verschärfung der Wohnungsnot hingewiesen hat und gar zur Beratung gestellt hat, was von der Stadt aus zur Behebung derselben geschehen soll. Richtig ist, daß ein Gemeinderat ganz aus eigener Initiative einen positiven Vorschlag ausgearbeitet und dem Gemeinderat unterbreitet hat, welcher ihn dann angenommen hat. Der Stadtvorstand hat nur einmal in letzter Zeit eine kurze Mitteilung gemacht, daß die Wohnungsnot wieder zunehme, ohne aber eine weitere Beratung herbeizuführen.

Was soll man nun davon halten Herr Stadtvorstand, wenn Sie einen amtlichen Bericht der Öffentlichkeit übergeben, der geeignet ist, das Verdienst eines andern zu unterschlagen, sich selbst aber auf Kosten des andern ein Denkmal in der Öffentlichkeit zu setzen? Die Gerechtigkeit erfordert daher diese Richtigstellung. Im übrigen mag sich jeder rechtlich Denkende selbst seinen Vers daraus machen nach dem Motto: „Wenn das am grünen Holz geschieht.“

Ist es nicht auch eine Zumutung an die Gemeinderäte, einen solchen Bericht lesen zu müssen, nachdem sie über die tatsächlichen Vorgänge im Bilde sind.

Ein Bürger.

Handel und Verkehr

Märkte

Viehpreise. Badnang: Farren 345-470, Ochsen und Stiere 320-630, Kühe 345-600, Rinder und Kalbinnen 220 bis 650 M. - Siberaß: Farren 220-480, Ochsen 400 bis 580, Kalbinnen 420-630, Kühe 280-450, Junartel 190-350 M. - Ehlingen: Kühe 350-450, Kalbinnen 500-750, Rinder 250-370 M. - Spaichingen: Halbländische Rinder 180 bis 230, Färblinge 280-350, trächtige Kalbinnen 540-720, Kühe 350-470 Mark.

Schweinepreise. Badnang: Milchschweine 38-55 M. - Siberaß: Läufer 60-70, Milchschweine 40-55 M. - Ehlingen: Milchschweine 32-50, Läufer 70-85 M. - Schönbühl: Milchschweine 40-48 M. - Spaichingen: Milchschweine 35-41 Mark.

Konkurse

- 1. Gottlob Kugler, Mühlenbauer, Oberlärthelm.
2. Fa. Kugler u. Mayer, offene Handelsgesellschaft.
1. Firma Neuschäfer u. Seegerle, off. Handelsges. in Ehlingen.
2. Friedrich Neuschäfer, Mechaniker in Ehlingen, persönlich haftender Ges. obiger Firma.
3. Rudolf Seegerle, Kaufmann in Waldenbrunn, persönlich haftender Ges. obiger Firma.
Kopp u. Co., württ. Haushaltungsmaschinenfabrik in Alpirsbach (in Liquidation).
Marie Wagner Witwe, Ravensburg, Inh. der Fa. Wendelin Wagner, Kartonnagegeschäft in Ravensburg, unter Einstellung des Vergleichsverfahrens.
Nikolaus Füller, Elektromeister in Ulm, unter Einstellung des Vergleichsverfahrens.

Liquidationsverfahren

Fa. Josef Kalmbacher, Polsterfabrik in Sindelfingen.

Rundfunk

Sonntag, 19. Mai: 8.00 Uhr Morgenwache; 11.00 aus Freiburg: Katholische Morgenfeier; 12.00 vom Schloßplatz Stuttgart: Promenadenkonzert, anshl. Schallplatten; 14.00 Der geflügelte Kater, Hörspiel für den Kinderfunk von Otto Bollmann; 15.00 Vortrag: Photo und Film, Gegenwarts- und Zukunftsprobleme; 15.30 nach Frankfurt: Unterhaltungskonzert; 18.00 Zeitangabe; 18.15 Vortrag: Das Combonlied; 18.45 Dichterstunde; 19.30 Vortrag von H. H. Ehrler: Rede am Mikrophon; 20.00 „Dover-Calaie“, Lustspiel von J. Verfil; 21.30 Funkbrettel, anshl. Nachrichten.

Montag, 20. Mai: 10.30 Uhr aus der Sängerkirche Freiburg: Hauptausführung anshl. des 10. Badischen Bundesländerfestes, anshl. aus Stuttgart: Schallplatten; 14.00 aus Freiburg: Kinderstunde; 15.00 aus Stuttgart: Vortrag: Gang durch die Ausstellung „Photo und Film“; 15.30 Ein Pfingstausflug; 18.00 Zeit, Sportfunk; 18.15 Vortrag: Das musikalische Erlebnis; 18.45 Heinrich Verch liest aus eigenen Werken; 19.15 Josef Gasset, 1. Die Entwicklung des Romans, das spanische und französische Theater; 19.45 Zeit, Sportfunk; 20.00 Pfingstkonzert; 21.30 Im Kernerhaus zu Weinsberg, anshl. Nachrichten Sportfunk.

Dienstag, 21. Mai: 10.30 Uhr Schallplatten; 11.00 Nachrichten; 12.00 Wetter anshl. Schallplatten, Freiburg sendet getrennt; 12.55 Rauener Zeitzeichen, anshl. Schallplatten; 13.45 Nachrichten; 16.00 Frauenstunde; 16.35 nach Frankfurt: Nachmittagskonzert; 18.00 aus Stuttgart: Zeit, Wetter, Landwirtschaft, Bericht des Landesamts; 18.15 Vortrag: Golf; 18.45 Wilsons Paquet liest aus seinem neuen Redarbuch; 19.15 Vortrag des Deutschen Auslandsinstituts: Ein Streifzug durch die deutschen Dörfer der Krim; 19.45 Zeit, Wetter, Nachrichten Südd. Funkvereine; 20.00 Laute, Zither und Gitarre; 21.00 Der Kaufmann von Venedig, von Shakespeare; 22.00 Kammermusikabend; anshl. Nachrichten.

Letzte Nachrichten

Beobachtung eines Meteoriten

London, 17. Mai. In Stoke on Trent wurde heute ein Meteorit beobachtet, der ungefähr 30 Meter über der Erde mit einem scharfen Knall zersprang. Kleine Stücke harten Gesteins flogen durch die Luft und die Dächer waren im Anschluß an diese Naturerscheinung von einem feinen schneeweißen Pulver bedeckt.

Auflösung eines Demonstrationzuges

Berlin, 17. Mai. Gegen 8.30 Uhr abends wurde in der Rigaer Straße im Osten Berlins ein Demonstrationzug der K.P.D. in Stärke von etwa 200 Personen von der Polizei aufgelöst. Die Beamten gingen teilweise mit dem Gummiknüppel vor. Sechs Teilnehmer wurden dem Polizeipräsidium zugeführt.

Mittelmäßiges Wetter für Sonntag und Montag

Mitteleuropa liegt im Bereich eines Hochdruckgebiets, unter dessen Einfluß für Sonntag und Montag vorwiegend heiteres und trockenes Wetter zu erwarten ist.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Ludwig Laut. Druck und Verlag der W. Rieker'schen Buchdruckerei, Altensteig.

Geschäftsverlegung

Unserer verehrten Kundschaft machen wir die höfl. Mitteilung, daß wir unsere

Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung

in unseren Laden-Neubau, schräg gegenüber dem seitherigen Laden (neben der Schwarzwald-Drogerie) verlegt haben. Wir werden bestrebt sein, unsere verehrl. Kundschaft in dem der Neuzeit entsprechend eingerichteten Laden bestens zu bedienen und laden zu recht zahlreichem Besuch freundl. ein

M. Rieker'sche Buchhandlung

INH. L. LAUK

Die Annahme von Inseraten und Druckerarbeiten erfolgt in dem seitherigen Lokal.

Altensteig.

Für die Heuernte

empfiehlt:

Heugabeln

beste deutsche Marken

Werbegabeln

Heuschleppschere

Heuzangen

Sensen

Friedrichstaler und Tiroler Fabrikate

Wetzsteine

Malländer, Vogesen, Silcar,

Corborundum

Horn, Blechkümpfe

Dangelgeschirre

Sensenwürbe, -Ringe

Heuaufzugrollen

zu billigst gestellten Preisen.

Karl Henssler senior

Eisenwarenhandlung an der alten Steige.

Birzbach.

Wegen Aufgabe meiner Landwirtschaft veräußere ich am Pfingstmontag, nachm. 2 Uhr eine erstklassige, trächtige



Schaffkuh

solche

2 Rinder

je 6 Jtr. schwer.

Michael Rugele

z. „Löwen“.



Sportverein Altensteig

Pfingstsonntag, 19. Mai 1929

I. Fußballklub Pforzheim Ref.
(Kreisligameister)

I. Sportverein Altensteig

Beginn 1/3 Uhr.



Pfingstmontag, 20. Mai 1929

Sportfreunde Eßlingen, Ligareserve
(führende Kreisliga)

I. Sportverein Altensteig

Beginn 1/3 Uhr.

Auf Veranlassung des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden veranstaltet die Stadtgemeinde und die Allgemeine Ortskrankenkasse Nagold

in der Zeit vom 21.—27. Mai ds. Js. im Saale zur "Traube"

eine

Gesundheitsausstellung des Deutschen Hygiene-Museums Dresden

die sehr reichhaltig und für die Gesunderhaltung des Menschen überaus lehrreich ist.

Besuchszeit: Werktags von 12—2 Uhr und von 1/4 bis 8 Uhr, Sonntags von 10—6 Uhr.

Eintrittsgeld: 30 ₤ für Erwachsene, 10 ₤ für Kinder in Begleitung Erwachsener, 10 ₤ für Schüler bei kostenloser Führung, jeder weitere Schüler aus derselben Familie 5 ₤.

Zu zahlreichem Besuch aus Stadt und Land wird freundlich eingeladen.

Am Dienstag abend 6 Uhr wird die Ausstellung eröffnet, wozu ebenfalls frendl. Einladung ergeht.

Nagold, den 16. Mai 1929

Stadtschultheißenamt:
gez. Raier

Albert Großmann
Christl Großmann
geb. Brenner

Vermählte

Lübeck, den 18. Mai 1929
Seydlitzstr. 36

Fritz Walz
Buchdruckermeister

**Zur Feier unserer
ehelichen Verbindung**

Anna Brenner
Tochter des
Bernhard Brenner
Möbeldändler

erlauben wir uns, Verwandte,
Freunde und Bekannte auf
Pfingstmontag, den 20. Mai
1929, in den Saalbau z. Traube
in Nagold frendl. einzuladen

Egenhausen-Nagold
Egenhausen

Kirchgang 1/2 Uhr in Nagold



Es ist für Lebenszeit

Denken Sie daran,

bevor Sie Möbel kaufen,

daß jedes Stück ein Leben lang seinen Dienst tun soll. Nur gute handwerksmässige Arbeit kann diese Aufgabe erfüllen. Solide, formschöne Möbel bringen dauernd Freude und Betriedigung in Ihr Heim. Solche Möbel fertigt in jeder Ausföhrung zu mäßigen Preisen.

Fr. Kohler, Altensteig
Schreinermeister

**Mädchen-
Gesuch.**

Ehrliches, fleißiges, nicht unter 20 Jahre altes Mädchen, das etwas vom Kochen und Nähen versteht, auf 1. Juni gesucht
Frau Berta Theurer,
Herrenkleidergeschäft, Nagold
Bahnhofstraße.

Stimmersfeld.

**Hüte und
Mützen**

in schöner Auswahl

empfiehlt billigt

Fr. Geigle.

TODES-ANZEIGE.

Nagold, 17. Mai 1929.



Mein lieber guter Mann, unser treubesorgter Vater

**Wilhelm Frey
Kaufmann**

ist gestern unerwartet rasch von uns geschieden.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen

die tiefgebeugte Witwe **Anna Frey** geb. Claß mit ihren 2 Kindern.

Beerdigung vom Trauerhause Bahnhofstraße aus am Sonntag nachmittag 2 Uhr.

**Freie Turnerschaft
Altensteig**

Morgen Pfingstsonntag präzis 1 Uhr

**Freundschafts-
Wettspiel**

gegen Freie Turner Untertürkheim.

**Bozener
Ziehharmonika**

zu verkaufen, 2-reihig, 4-stimmig wenig gebraucht, sehr gut erhalten, für Alleinspieler, prima Instrument, billig abzugeben

Ludwig Schmid, Rottfelden.

Kirchliche Nachrichten.

Evang. Gottesdienst.

Pfingstfest, 19. Mai, Vormittagsgottesdienst um 10 Uhr mit Predigt über Joh. 14, 15—21. Lied 232, 231. Anschließend Abendmahlsfeier. Kirchenopfer für die Pfingstkollekte Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre mit den Töchtern Abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde
Am Pfingstmontag, den 20. Mai, Vormittagsgottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus mit Predigt von Stadtpfarrer Fischer Bernack
Am Dienstag abend fällt die Bibelstunde aus.

Methodistengemeinde.

Sonntag, den 19. Mai vormittags 9 1/2 Uhr Pfingstpredigt, vormitt. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 2 Uhr Bezirksjugendbund (Kapelle Pfalzgrafenweiler).
Abends 8 Uhr Predigt.
Mittwoch, den 22. Mai, abends 8 1/2 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Katholischer Gottesdienst.

Pfingstsonntag um 1/2 10 Uhr
Pfingstmontag um 1/2 10 Uhr

Gaugenwald — Oberschwandorf.

Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

am Pfingstmontag, den 20. Mai 1929 im Gasthaus zur „Krone“ in Martinsmoos stattfindenden Hochzeitsfeier freundschaftlich einzuladen.

Johs. Fahnacht

Bäcker
Sohn des
† Jakob Fahnacht
Bäcker und Landwirt
in Gaugenwald

Anna Maria Flogaus

Tochter des
† Schlossermeister
Emil Flogaus
in Oberschwandorf

Kirchgang 1/2 12 Uhr in Zwerenberg.

Das grüne Kursbuch

für Südwestdeutschland zum Preis für 1.50 zu haben in der

W. Rieker'schen Buchhandlg., Altensteig



Peinlich

wenn einer Hühneraugen hat und

„Lebewohl“

nicht kennt!

Hühneraugen-Lebewohl u. Lebewohl-Ballen-
scheiben Blechdose (8 Pflaster) 75 Pl., Lebewohl-Fuß-
bad gegen empfindliche Füße u. Fußschweiß. Schachtel
(2 Bäder) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken u. Drogerien.
Sicher zu haben bei **Fr. Schlumberger, Schwarzwald-**
Drog., Poststraße.

Hayers Betten

sind tadellos gearbeitet, durch erstklassige Bettstreicher staubdicht, die Füllung, auch bei mässigen Preislagen, nachhaltig gleichmässig. Leichte, volle Betten sind der Wunsch jeder Braut.

